

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 28

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Welche Kabinenummer er wohl haben möchte?  
 Harry Davis überlegte rasch.  
 Der Dampfer war erst seit wenigen Stunden in See.  
 In diesen wenigen Stunden kannten die Stewards noch nicht alle Passagiere. Kein — nicht im entferntesten. Wenn er jetzt an Deck ging und den ersten, der ihm in den Weg kam, nach der Kabine des Mr. Fox fragte, so würde das keinesfalls auffallen.

Also!  
 Harry Davis wandte sich der Treppe zu. Der Schein seiner Taschenlampe tastete sich durch das Gewirr der Kisten. Er hatte nicht viel Zeit mehr.

Draußen mußte schon die Dunkelheit beginnen.  
 Vielleicht war es ratsam, noch eine Weile zu warten, bis es völlig dunkel war... dann konnte er unauffälliger hinaus. Andererseits — dann war John Edward Fox voraussichtlich nicht mehr in seiner Kabine...

Harry Davis blieb wieder stehen.  
 Eines hatte er fast vergessen, was ihm doch viel nützen konnte. Wozu stand er in der Nähe des großen Koffers des Herrn John Edward Fox, wenn er ihn nicht öffnen sollte!

Er suchte in seinen Taschen nach dem Bündel von Stahldietrichen, die er in allen Lebenslagen bei sich führte. fand sie, suchte den passenden heraus und bückte sich nieder, um die Schlösser vorsichtig zu öffnen.

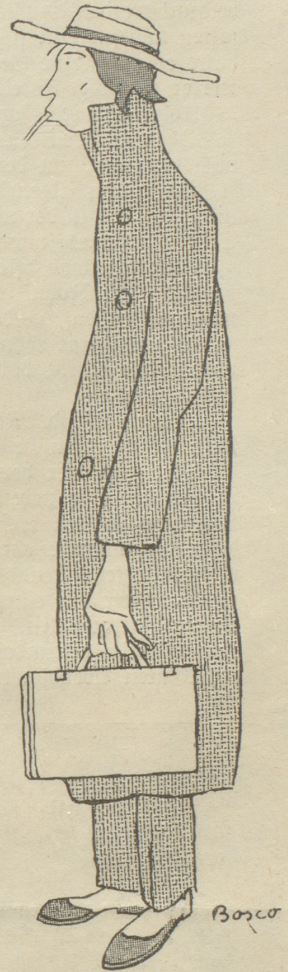
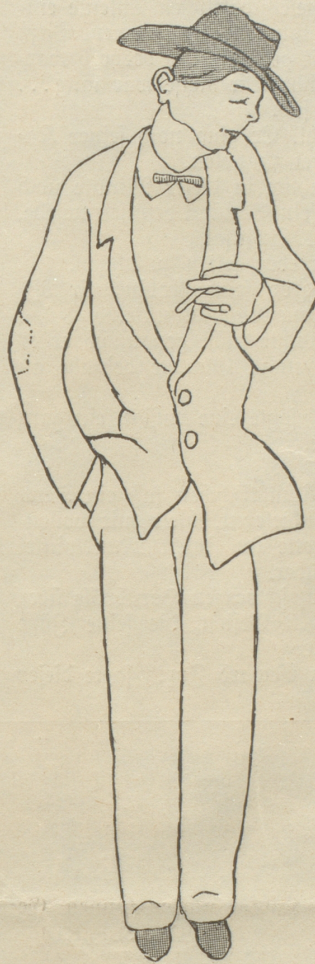
Der Lichtkegel seiner Taschenlampe fiel schmal und scharf auf das Schloß.

Und plötzlich erlosch das Licht.  
 Harry Davis hielt instinktiv den Atem an. Seine Hand umfrallte die Taschenlampe.  
 Er hörte Schritte...

\* \* \*

John Edward Fox war ein älterer Herr mit rotem Gesicht, straff nach hinten durchgezogenem weißem Haar und einem gepflegten weißen Spitzbart. Ebenso weiß waren seine schmalen Hände, deren Finger eine nervöse Beweglichkeit entfalteten, wenn sie unbeschäftigt waren.

John Edward Fox saß ganz allein an seinem kleinen Tischchen in dem Speisesaal und musterte die Passagiere, die fast vollzählig anwesend waren. Nur wenige fehlten, die teils in ihren Kabinen das Essen einnahmen, teils schon das Testament aufzusetzen gedachten, weil sie die beginnende Seekrankheit spürten.



„Saluet! Wie geht's Dir?“  
 „E so guet wie Dir, geht's mir au.“

Charcuterie **RUFF** Poststrasse 5  
 Paradeplatz Zürich 1  
 Trüffel-Sardellen-Frankfurter Leberwürste

**BAUER**  
**KASSEN-SCHRÄNKE**  
 SIND DIE BESTEN  
**BAUER & NORDSTR. 25 ZÜRICH 6**

**CHOCOLAT**  
**BISCUITS**  
**Amor**  
**BERN**

**Neo-Satyrin**  
 das wirksamste Hilfsmittel gegen  
 vorzeitige  
 Schwäche bei  
 Männern

Glänzend begutachtet von den Ärzten.  
 In allen Apotheken, Schachtel à 50  
 Tabletten Fr. 15.—, Probepackung  
 Fr. 3.50 343

Prospekte gratis und franko!

Generaldepot:  
 Basel, Mittlere Straße 37

**Dolderbahn**  
 täglich bis 12 Uhr  
 nachts im Betriebe  
 Retourfahrt 60 Cts.  
 im Abonnement  
 45 Cts. 493

**ELCHINA**  
 431

Der moderne Mensch ist nervös.  
 Er braucht Elchina.

Flac. à Frs. 3.75 und 6.25 in den Apotheken.